Kreis Unna

Neue Website führt schneller zum Ziel

[30.01.2023] Einen neuen Internet-Auftritt hat der Kreis Unna freigeschaltet. Er ist für die Nutzung auf dem Smartphone ausgelegt und soll unter anderem eine gute Erreichbarkeit der digitalen Verwaltungsdienstleistungen schaffen.

Als Teil seines digitalen Masterplans hat der Kreis Unna einen neuen Internet-Auftritt freigeschaltet. „Mit der neuen Internet-Seite bekommt die Kreisverwaltung ein neues Corporate Design und damit insgesamt einen neuen, modernen Look“, erklärt Landrat Mario Löhr. „Der Kreis Unna hat ein neues Logo. Es ist leicht erkennbar am ‚UN‘ und dem gewohnten Blauton. Vieles sieht jetzt anders aus und immer mehr Dienstleistungen können online über das neue Serviceportal abgewickelt werden. Ich möchte aber auch ganz deutlich machen, dass wir damit gewohnt guten Service beibehalten wollen und Dinge, die es zu verbessern gibt, verbessern möchten. Unsere Türen für die Besucherinnen und Besucher sind weiterhin geöffnet und wir haben wie gewohnt persönlich ein offenes Ohr für die Anliegen.“ Was auf dem bisherigen Web-Auftritt lange gesucht werden musste, ist nach Angaben der nordrhein-westfälischen Kommune nun leicht zu finden. Dienstleistungen etwa lassen sich mittels Suchfunktion herausfiltern. Kontaktmöglichkeiten, Öffnungszeiten und Anträge seien dann in den Dienstleistungen hinterlegt. „Der Internet-Auftritt ist die Informationsplattform für Bürgerinnen und Bürger sowie andere Behörden und alle, die etwas bei der Kreisverwaltung suchen und trägt auch künftig zur Image-Bildung bei“, erklärt Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke. „Er wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut. Hier werden alle Inhalte der Kreisverwaltung aktuell gehalten, Informationen sinnvoll gebündelt und möglichst kurz und verständlich präsentiert. Wichtig war uns dabei, die Inhalte auf die Nutzung mit dem Smartphone und anderen mobile Geräten auszurichten – denn die meisten Nutzer besuchen die Website mit dem Smartphone.“ Die Kreisverwaltung will mit der Website eine gute Online-Erreichbarkeit für die bereitgestellten Verwaltungsdienstleistungen schaffen. „Ziel ist es, künftig alle internetfähigen Verwaltungsdienstleistungen auch online anbieten zu können“, sagt Guido Ponto, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung. „Über 70 Dienstleistungen sind bereits komplett online abzuwickeln.“ Ein neues Design und einen neuen Internet-Auftritt haben außerdem die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU), Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) sowie die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna (GWA). Damit rückt nach Angaben der Kreisverwaltung optisch näher zusammen, was zusammengehört.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Kreis Unna